

Aufruf zum Ostermarsch am 09. April 2012 in Nürnberg

Frieden durchsetzen - gewaltfrei!

In der UNO Charta sind wesentliche Prinzipien des Völkerrechts verankert: Souveränität, Gleichberechtigung und territoriale Integrität der Staaten, das unbedingte Gewaltverbot, sowie das Verbot, sich in die inneren Angelegenheiten von Staaten einzumischen.

Das Völkerrecht wird täglich verletzt und als realitätsfern verunglimpft. Der Einsatz von Waffengewalt, also Krieg, wird als Lösung vieler Probleme dargestellt. Wirtschaftliche Interessen werden dabei verschwiegen.

Vergessen scheint, dass die Bundeswehr laut Grundgesetz nur zur Landesverteidigung eingesetzt werden darf. Sie wird seit Jahren zur Interventionsarmee umstrukturiert. Sie wirbt für mehr Personal in psychologisch aufbereiteten Werbeauftritten in Schulen, in Arbeitsagenturen und in der Öffentlichkeit.

Protest ist angesagt!

Die neu formierte Bundeswehr setzt den Krieg in Afghanistan fort gegen den Mehrheitswillen in unserem Land. In Afghanistan ist die tägliche Realität nach wie vor katastrophal. Keines der angeblichen Ziele im „Krieg gegen den Terror“ ist erreicht. Im Gegenteil: Keine demokratischen Verhältnisse, keine wirtschaftliche Gesundung, Zerstörungen und die Anzahl der Toten nehmen zu. Der Krieg weitet sich aus auf den Brandherd Pakistan. Er wird dort Probleme genau so wenig lösen. Unsere Forderung ist nach wie vor:

Bundeswehrsoldaten sofort raus aus Afghanistan!

Die Berichte über das Leben im Irak führen uns übrigens deutlich vor Augen wie verheerend sich eine kriegerische Einmischung in die inneren Angelegenheiten eines Staates auswirkt. Die wenigen Nachrichten über die Entwicklung in Libyen nach dem „Krieg der Willigen“ gegen den ehemaligen „Freund“ Gaddafi zeichnen eine undurchsichtige Lage. Es gibt erste Anzeichen kriegerischer Auseinandersetzungen unter den neuen Regierenden.

Sanktionen gegen den Iran, die letztlich die Zivilbevölkerung treffen, werden beschlossen und die Kriegsdrohungen nehmen zu. Über einen offenen Krieg gegen Syrien wird laut nachgedacht. Das Interesse an den großen Vorkommen von Erdöl und Erdgas in der Region verschärfen die Situation. Dabei ist die Region nicht zuletzt aufgrund des Nahostkonflikts und des unerklärten Kriegs in Kurdistan bereits ein Pulverfass.

Erheben wir unsere Stimme gegen weitere Kriege!

Kriege brauchen Soldaten, Kasernen, Übungsplätze ... und Waffen. Unsere Region braucht eine sinnvolle Infrastruktur und keine Militäranlagen.

Die Welt braucht keine Rüstungsexporte.

Deutschland steht auf Platz drei der Liste der Todbringer, genau das sind sie, die Produkte der Rüstungsindustrie. Neben der unmittelbaren tödlichen Wirkung verschleudert Aufrüstung Gelder, die weltweit, also auch bei uns, dem Sozialbereich entzogen werden.

Wir fordern Abrüstung statt Sozialabbau!

Eine andere Welt ist möglich und nötig. Die gewaltigen Probleme der Menschen auf unserer Erde wie Armut, Unterentwicklung, die drohende Klimakatastrophe müssen wir gemeinsam angehen. **Dazu brauchen wir Frieden und die Achtung der Menschenrechte.**

Gehen Sie dafür mit uns am 09. April zum Ostermarsch in Nürnberg!

Ich unterstütze die Ostermarschanzeige 2012 und bin mit der Veröffentlichung meines Namens und meines Berufs in den „NN“ bzw. in der „NZ“ einverstanden.

Ich stimme zu, dass bei Bedarf das Friedensforum in einem abgesonderten Kasten eine Stellungnahme zu aktuellen Entwicklungen in die Zeitungsanzeige einfügt.

Zur Finanzierung dieser Anzeige überweise ich **mindestens 25,- EURO** (ermäßigt **mindestens** 12,50 EURO) auf folgendes Konto:

Ewald Ziegler -Sonderkonto- Postbank Essen,

Konto -Nr.: 695292437, BLZ: 360 100 43; Kennwort: Ostermarschanzeige.

ich habe bar bezahlt

Vorname

Name

Straße

PLZ

Ort

Beruf/Funktion *

Ort, Datum

Unterschrift

* Auf Angaben über eine Parteizugehörigkeit bitten wir zu verzichten!

Bitte **lesbar** ausfüllen und bis **spätestens Freitag, 30. März 2012** senden an:

Nürnberger Friedensforum, c/o Ewald Ziegler, Okenstr. 22, 90443 Nürnberg

Oder per mail: info@friedensforum-nuernberg.de

Ich unterstütze die Ostermarschanzeige 2012 und bin mit der Veröffentlichung meines Namens und meines Berufs in den „NN“ bzw. in der „NZ“ einverstanden.

Ich stimme zu, dass bei Bedarf das Friedensforum in einem abgesonderten Kasten eine Stellungnahme zu aktuellen Entwicklungen in die Zeitungsanzeige einfügt.

Zur Finanzierung dieser Anzeige überweise ich **mindestens 25,- EURO** (ermäßigt **mindestens** 12,50 EURO) auf folgendes Konto:

Ewald Ziegler -Sonderkonto- Postbank Essen,

Konto -Nr.: 695292437, BLZ: 360 100 43; Kennwort: Ostermarschanzeige.

ich habe bar bezahlt

Vorname

Name

Straße

PLZ

Ort

Beruf/Funktion *

Ort, Datum

Unterschrift

* Auf Angaben über eine Parteizugehörigkeit bitten wir zu verzichten!

Bitte **lesbar** ausfüllen und bis **spätestens Freitag, 30. März 2012** senden an:

Nürnberger Friedensforum, c/o Ewald Ziegler, Okenstr. 22, 90443 Nürnberg

Oder per mail: info@friedensforum-nuernberg.de